Bohuslav Kokoschka

Ketten in das Meer

Fiction
Stoffrechte: Theater, Film
Erscheinungsdatum: 10.2016
Verlag: Edition Atelier

Ein Kaleidoskop an Geschichten und Perspektiven über den Vielvölkerstaat in der österreichischen Erzähltradition von Joseph Roth und Heimito von Doderer.

Jugoslawien nach dem 1. Weltkrieg: Eine junge Frau findet das Tagebuch eines Wiener Geigers, in dem sie über seine Erlebnisse in der k.u.k-Marine liest. Er erzählt von seiner Zeit in der Stabskapelle an Land und seiner Versetzung auf einen Admiralskreuzer. Als der Kaiser seinen Besuch ankündigt und Italien die Übergabe der österreichischen Flotte fordert, spitzt sich die Lage auch unter den Soldaten immer mehr zu.

Bohuslav Kokoschka verfasste seinen sprachgewaltigen und klugen Roman, der die Wirren seiner Zeit treffend beschreibt, im Jahr 1919.

Bohuslav Kokoschka
(* 1892 | † 1976 in Wien)

Bohuslav Kokoschka war wie sein älterer Bruder Oskar Kokoschka Maler, Grafiker und Schriftsteller. Daneben verfasste er Romane und Dramen. Bei Ausbruch des 1. Weltkriegs wurde er zur österreichischen Marine eingezogen, nach Kriegsende schrieb er den Roman Ketten in das Meer.